

Ein Diskussionspunkt auf der Montagsdemo vom 10. 12. 2012 war die Stadtratsinfo über die erteilte Genehmigung für die Erweiterung der Kläranlage WSF. Eine Begründung hat das Landesamt bisher noch nicht geliefert, obwohl erhebliche Zweifel an der Genehmigungsfähigkeit laut geworden waren. Die Fleischlobby im Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt hat sich offensichtlich auf der ganzen Linie durchgesetzt. Rechtliche Bedenken und der Schutz von Interessen betroffener Bürger spielen da keine Rolle. Ähnlich sieht die Situation in Weißenfels aus. Alter und neuer Bürgermeister arbeiten eng als Erfüllungsgehilfen einer außer Rand und Band geratenen Fleischindustrie zusammen. Unrühmlich auch die Skrupellosigkeit einer ganzen Reihe von Stadtverordneten, insbesondere aus den Reihen der schlimmen, WSF beherrschenden, dunkelrot/schwarzen Allianz. Seitens der BI Pro Weißenfels und der BI für soz. ger. Abwasserabgaben wird nichts unversucht gelassen die Öffentlichkeit über die Zustände in Weißenfels zu informieren und wach zu rütteln. Diesem Ziel dient auch eine an den Landtag von Sachsen Anhalt gerichtete Petition, über die Sie sich im Anhang informieren können (Anmeldeformular zur Registrierung mit Kurzinhalt und Anschreiben). Bei den nächsten Montagsdemos wird die gestern begonnene Unterschriftenaktion fortgesetzt. Ortsteile, Ortschaftsräte Nachbarschaften können sich das angehangene Unterschriftenblatt auch ausdrucken und zur nächsten Demo mitbringen. Wir wollen damit den festen Bürgerwillen demonstrieren, dass wir uns nichts gefallen lassen, weder die Behördenwillkür auf Landesebene noch die zur Zeit in Weißenfels herrschende Demokratiefeindlichkeit und ihre Protagonisten.